

Auf dem Weg zum nachhaltigen Leben

Lokale Agenda 21 initiiert die »Rottweiler Nachhaltigkeitswoche« vom 10. bis 16. Juli / Viele Vorträge

Von Jürgen Maier

Rottweil. Überall wird von nachhaltiger Entwicklung gesprochen. Aber was ist damit eigentlich gemeint? Und wie kann sie erreicht werden? Die »Rottweiler Nachhaltigkeitswoche« versucht, diese Fragen zu beantworten.

Es geht um alles. Das sagen Jutta Steffens und Raymund Holzer von der Lokalen Agenda 21 in Rottweil. Mit Blick auf die zahlreichen Probleme wie Klimawandel, Ressourcenübernutzung, Bodenerosion sowie ein globales Müllproblem sei ein Wandel zu einer nachhaltigen Entwicklung dringender denn je.

Alles deshalb, weil ihnen die Definition von Nachhaltigkeit aus dem Jahr 1987 nicht ausreicht: »Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.«



Es gehe nicht nur um die Bedürfnisse der Menschen, sondern um alles Leben und Wirtschaften auf der Erde, sagt Holzer.

Nicht nur beim Verständnis von Nachhaltigkeit, sondern auch beim Umfang der landesweiten Aktion zu diesem

Raymund Holzer und Jutta Steffens setzen sich für Nachhaltigkeit ein. Während der Aktionswoche gibt es zahlreiche Angebote. Foto: Maier



Thema gehen die Vertreter der Lokalen Agenda 21 in Rottweil über die Vorgaben hinaus. Während die baden-württembergischen Nachhaltigkeitstage am Freitag und Samstag, 11. und 12. Juli, nur zwei Tage dauern, geht die »Rottweiler Nachhaltigkeitswoche« vom 10. bis 16. Juli eine ganze Woche lang.

Und mit den rund 25 Veranstaltungen, die ein- oder mehrtägig sind, liegen die Rottweiler laut Holzer in Baden-Württemberg hinter Freiburg auf dem zweiten Platz. Die Lokale Agenda 21 vor Ort und die weiteren Akteure der Veranstaltungen decken ein breites Themenspektrum ab. »Wir sprechen über Bereiche wie Energie und Mobilität, Ernährung und Gesundheit, Gärtnern, Kultur und Recyc-



ling«, erklärt Steffens. Während der Nachhaltigkeitswoche soll das Motto »Heute nicht auf Kosten von morgen – hier nicht auf Kosten von anderswo« mit Leben gefüllt werden.

Und was sind Steffens' und

Holzers Ziele für die Nachhaltigkeitswoche? »Wir wollen bei den Menschen ein Bewusstsein für die genannten Probleme schaffen und neue Impulse geben, wie sie gelöst werden können«, erklärt Steffens.

Als Höhepunkt der Aktions-

woche sehen Steffens und Holzer den Transition-Workshop »Rottweil im Wandel« mit Gerd Wessling, der Mitgründer der Transition Town Bielefeld. Transition steht für »Städte im Wandel«. Städte wollen sich widerstandsfähig durch zum Beispiel eine eigenständige Nahrungs- und Energieversorgung machen. Darum geht es in Wesslings Workshop am Samstag, 12. Juli, von 15 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Johannerstraße 30. Anschließend hält er an gleicher Stelle ab 19.30 Uhr einen Vortrag mit einer Buchvorstellung, die von »Der Buchladen« veranstaltet wird.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.agenda-rw.de

ROTTWEIL

► Die TSV-Männersportgruppe trifft sich montags um 19.45 Uhr unter dem Motto »Bewegung, Ball und Spiele« in der ABG-Halle.

► Der MGV »Germania« Rottweil-Altstadt probt montags ab 20 Uhr im Vereinsraum.

► Offener Treff des Mehrgenerationenhauses im Refektorium des Kapuziners ist montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr.

► Der TSV-Radtreff mit Freizeit-, Aktiven- und Rennradgruppe startet montags um 17.30 Uhr an der Stadthalle.

► Zum meditativen Tanzen wird heute, Montag, von 19 bis 20.30 Uhr ins Gemeindezentrum Auferstehung Christi, Krummer Weg 41, eingeladen.

► Die SPD-Gemeinderatsfraktion trifft sich heute, Montag, um 18.30 Uhr zur Vorbereitung der UBV-Sitzung im großen Besprechungsraum des Neuen Rathauses.

► Der Kinderpark des Kinderschutzbundes (betreute Spielgruppe, ein bis drei Jahre) ist montags von 8.30 bis 11.30 Uhr und das Kleiderstüble von 16 bis 18 Uhr in der Bruderschaftsgasse 4, Neues Rathaus, geöffnet.

► Die Seniorengymnastik der TGA für Männer und Frauen beginnt montags um 14 Uhr in der Turnhalle Rottweil-Altstadt.

► Die VdK-Beratungsstelle bietet Sprechstunden montags von 14 bis 16 Uhr. Anmeldung unter Telefon 0741/9420804.

► Der Walkingtreff für Jedermann beginnt montags um 18 Uhr. Treffpunkt ist die Maximilian-Kolbe-Schule Hausen.

► Die katholische öffentliche Bücherei ist montags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

► Die Hundesportgruppe Rottweil und Umgebung trainiert montags von 19 bis 20 Uhr auf dem Trainingsgelände Gänswasen. Hinzu kommt die Welpengruppe ab 19 Uhr.

► Der Schneelaufverein trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr zum Walking in der Kleingartenanlage. An den restlichen Montagen findet Fit-Mix für Sie und Ihn um 20.30 Uhr in der Doppelsporthalle statt.

► Frauengymnastik des TSV ist montags ab 20 Uhr in der Kreissporthalle.

»starter«-Messe sorgt für allseits zufriedene Gesichter

Aussteller und Organisator ziehen positive Bilanz / Familien nutzen Angebot rege / Ideen für nächstes Jahr stehen

Von Stefanie Siegmeier

Rottweil. »Die Messe lief hervorragend«, freut sich Rottweils Wirtschaftsförderer und Organisator André Lomsky. Auch das Engagement der 90 Aussteller sei wieder ganz fantastisch gewesen. »Was die Firmen sich alles einfallen lassen, um die Berufe erlebbar zu machen, ist wirklich beeindruckend«, schwärmt Lomsky und plant gedanklich bereits die neunte Auflage der »starter« 2015. Es gebe schon viele Ideen, verrät er.

Die Aussteller sind zufrieden, die Besucherzahlen stimmen – da hat Lomsky allen Grund, positiv und hoch motiviert ins nächste Jahr zu schauen.

Auch die Aussteller ziehen eine überwiegend positive Bilanz. »Wir sind wirklich sehr zufrieden. Es gab sehr gute Gespräche, aus denen sich auch etwas entwickeln wird«, sagt Andreas Bitzer, Ausbildungsleiter bei Kern-Liebers. In diesem Jahr seien erstmals vermehrt DH-Studiengänge (Duale Hochschule Baden-Württemberg) nachgefragt worden, berichtet er. Auch für den Berufsparcours, der in diesem Jahr erstmals angeboten wurde, hat Bitzer nur Lob parat. »Wir hatten die Bude echt voll«, freut er sich. Und wenn es den Berufsparcours im nächsten Jahr wieder gebe,

sei Kern-Liebers wieder im Boot. Auch die anderen Unternehmen waren vom Berufsparcours begeistert.

Darüber freut sich auch Karin Ressel, die Erfinderin des Parcours. Immer wieder seien junge Leute zu der Berufsberaterin gekommen und hätten nach einer Ausbildungsstelle gefragt. »Nach irgendeiner«, erinnert sie sich schmunzelnd. Viele hätten über Inhalte gar nichts gewusst. Daraus sei die Idee entstanden, zusammen mit verschiedenen Firmen kleine Praxistests anzubieten. Die Idee ging auf.

Mittlerweile sind Ressel und ihre 16 Mitarbeiter im gesamten Bundesgebiet mit ihren Berufsparcours unterwegs.

Dieser sei durchaus noch ausbaufähig, so Ressel. Im nächsten Jahr könnten sich auch mehr Unternehmen betei-

iligen, erklärt Steffens. Während der Nachhaltigkeitswoche soll das Motto »Heute nicht auf Kosten von morgen – hier nicht auf Kosten von anderswo« mit Leben gefüllt werden.

gen, bietet sie an. Bei den Schülern kamen die Mini-Praktika ebenfalls bestens an. »Es ist immer gut,

wenn die Jugendlichen auch etwas ausprobieren können«, weiß Thomas Schmider, Ausbildungsleiter bei Mahle in Rottweil. Auch sein Fazit fällt sehr positiv aus.

Lediglich der Freitagnachmittag sei etwas mau gewesen, sind sich Aussteller und André Lomsky einig. Hier müsse etwas getan werden. Da das Thema »Eltern und Lehrer begleiten« sehr gut angekommen sei, plant Lomsky, dies im nächsten Jahr weiter auszubauen – vielleicht ja sogar am Freitagnachmittag. Man werde auf jeden Fall die Einteilung von »Schülertag« am Freitag und »Familiertag« am Samstag weglassen. »Das ist vielleicht verwirrend«, so

Lomsky. Eltern könnten natürlich auch am Freitag auf die Messe kommen.

Zudem sollen im nächsten Jahr die Talente der Schüler in den Fokus gerückt werden. »Wir planen einen »Cup der Talente«, verrät der Messeorganisator. Man darf also gespannt sein.

Gespannt ist Lomsky auch auf das Ergebnis der Ausstellerbefragung, die ab heute läuft. Überraschungen erwartet der Wirtschaftsförderer der Stadt allerdings nicht. »Etwas Kritik gibt es immer«, weiß er aus Erfahrung. Aber vielleicht ergeben sich aus der Befragung auch wieder Anregungen für die neunte Auflage der »starter«.



Informieren, nachfragen, ausprobieren: Diese Möglichkeiten bietet die Ausbildungsmesse »starter« in Rottweil.

Fotos: Siegmeier

WIR GRATULIEREN

► ROTTWEIL. Elfriede Wohlleben, Predigerstraße 22, 83 Jahre. Eckhard Neumann, Unterdorf 24, 75 Jahre. Horst Gruber, Oberndorfer Straße 86, 73 Jahre. Hubert Rees, Konrad-Witz-Straße 19, 71 Jahre. Heinz Hecke, Kampitschstraße 9, 70 Jahre.

► ZEPFENHAN. Berta Eha, Kepplerstraße 24, 83 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: Schlachthausstraße, 112
Ärzte: 01805/19 29 23 80*
DRK-Rettungsdienst: Krankenhausstraße 14, 112
Gift-Notruf: 0761/1 92 40

APOTHEKEN

Lemberg-Apotheke Gosheim: Hauptstraße 49, 07426/14 47
*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 0741/53 18 40
Fax: 0741/53 18 50
E-Mail: redaktionrottweil@schwarzwaelder-bote.de